



Antrag

der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Europäischer Rat Laeken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag unterstützt die Entscheidungen des Europäischen Rates von Laeken. Mit der verabschiedeten Erklärung ist es gelungen, einen wesentlichen Schritt auf dem Weg zur Erweiterung und damit zu einem vereinten Europa voranzukommen. Im Zentrum der Beratung stehen die Frage der Kompetenz- und Aufgabenabgrenzung, die Reform der europäischen Institutionen und die Vorbereitungen für eine europäische Verfassung. Die Einberufung eines Konventes, der mit seiner Arbeit die zukünftige politische Architektur Europas maßgeblich prägen wird, sein Mandat und seine Zusammensetzung führen zu mehr Demokratie, Transparenz und europäischem Verständnis.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt insbesondere die Einbeziehung der Parlamente in die Arbeit des Konventes. Dass die Mehrzahl der Konventsmitglieder aus Parlamentariern besteht ist nicht nur eine Stärkung seiner demokratischen Legitimität, sondern wird in den Ländern zu höherer politischer Akzeptanz führen. Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat, wie im Europabericht 2001 dargelegt, Vorschläge erarbeitet, die in den kommenden Monaten konkretisiert werden müssen.

Wir fordern die Landesregierung deshalb auf kontinuierlich über die Arbeit im Konvent zu unterrichten und dabei

- auch die NGO in geeigneter Weise einzubeziehen,
- frühzeitig über anstehende Entscheidungen im Konvent zu informieren,
- umfassend über die Erarbeitung von gemeinsamen deutschen Positionen zu berichten,
- Stellungnahmen des Parlamentes zu berücksichtigen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag betont, dass die Fortsetzung der europäischen Integration ein historisches Projekt ist und mit Entschlossenheit und Überzeugung weiter vorangebracht werden muss. Der Landtag wird sich mit eigenen Aktivitäten an diesem Prozess beteiligen. Der Aufbau eines „Europa der Regionen„ bleibt vorrangiges Ziel unserer Europapolitik.

Rolf Fischer
und Fraktion

Rainer Steenblock
und Fraktion